

Zum Fitwerden nach der Bundestagswahl: ein Gebührenquiz rund um Pass und Perso

Ihnen schwirrt nach der Bundestagswahl noch der Kopf? Es hilft nichts: Die Gebühren bei der Ausstellung von Pässen und Personalausweisen müssen stimmen! Deshalb laden wir Sie ein, mit zehn kurzen Fällen zu testen, ob Sie bei der Gebührenberechnung wirklich fit sind. Erst vor wenigen Monaten wurden Passverordnung und Personalausweisgebührenverordnung in einigen Punkten geändert. Seien Sie sich also nicht zu sicher, dass Sie alles im Griff haben!

Dieser Newsletter enthält die zehn Aufgaben. Ein Lösungsblatt, das noch zusätzlich einige Hinweise und Tipps über das Thema „Gebühren“ hinaus enthält, können Sie über den Link abrufen, der am Ende angegeben ist. Aber Sie wissen ja: erst mal selbst lösen, dann gucken!

Also: **Los geht's!**

1. Für ein dreijähriges Kind wird ein Reisepass beantragt, der im Expressverfahren hergestellt werden soll.
2. Für ein sechsjähriges Kind wird ein Kinderreisepass beantragt, der ebenfalls im Expressverfahren hergestellt werden soll.
3. Für ein 14-jähriges Kind wird ein vorläufiger Reisepass beantragt.
4. Ein 26-jähriger Bekannter trifft Sie am Samstag um 18:00 Uhr beim Einkaufen. Sie lassen sich breitschlagen, seinen Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses noch am selben Abend zu bearbeiten, weil er berufsbedingt vier Wochen im Ausland sein wird und sein vorhandener Reisepass dann abgelaufen ist.
5. Als Sie den Antrag aus Fall 4 gerade im Rathaus bearbeiten, klopft - angelockt vom Licht - ein Auslandsdeutscher (50 Jahre alt), der noch 14 Tage auf Besuch in der alten Heimat ist. Er freut sich, dass Sie da sind und beantragt einen Reisepass mit 48 Seiten, Herstellung im Expressverfahren. Da Sie sowieso schon am Arbeiten sind, bearbeiten Sie diesen Antrag auch noch.
6. Ein zum Zeitpunkt der Antragstellung 23-jähriger beantragt gleichzeitig einen Personalausweis und einen vorläufigen Personalausweis. Er erhält beide Dokumente erst, als er seinen 24. Geburtstag schon gefeiert hat.
7. Eine 18-jährige Auslandsdeutsche, die in Kapstadt lebt und auf Besuch ist, beantragt einen Personalausweis.
8. Ein Auslandsdeutscher, der bisher in den USA lebte, hat genug von diesem Land und zieht dauerhaft bei Ihnen zu. Er legt einen Personalausweis vor, den die deutsche Botschaft in Washington ausgestellt hat und möchte seine neue Anschrift vermerkt haben.
9. Ein 27-jähriger Antragsteller, der an sich in Österreich lebt, klopft 10 Minuten nach Schließung des Bürgerbüros und bitte darum, noch einen Personalausweis beantragen zu können. Sie erfüllen den Wunsch.
10. Ein Bürger meldet seinem Personalausweis und seinen Reisepass als nicht mehr auffindbar. Er vermutet, dass beide gestohlen wurden.

Das Lösungsblatt finden Sie [hier!](#)